

## Albert Burneleits rätselhafte Zeichen auf Bogen und Oberrändern der 1. OPD-Ausgabe

*Dr. Irmin-Rudolf Jahn, Tübingen, und Peter Babst, Halle/Saale*

Vor mehreren Jahren hatte sich einer der Verfasser (I. J.) speziell auch mit den Signaturen auf den Oberpostdirektions(OPD)-Drucken der Hochinflation beschäftigt und dabei feststellen müssen, dass eine Reihe früherer OPD-Kennzeichnungen heute weder Prüfern noch Händlern oder sonstigen Personen zugeordnet werden kann. Die Stempelsätze der INFLA-Prüfer, aber auch andere OPD-Zeichensätze, deren Urheberschaft geklärt war, sind in der Prüfwesen-Bearbeitung INFLA-Band 62 (2008) behandelt worden.

Anlässlich einer 2004 durchgeführten Umfrage unter Bogensammlern und Prüfern hatte Reimer Hadenfeldt (†) den hier abgebildeten halben Bogenoberrand der Mi 293 geschickt.



Mi 293  
OPD Frankfurt

Er trägt vorderseitig am rechten Seitenrand den von einer INFLA-Prüfstelle stammenden Zuordnungstempel zur OPD Frankfurt in schwarzvioletter Schreibschrift. Eine Besonderheit aber sind die Zeichen, die rückseitig auf der oberen Markenreihe in Blau abgeschlagen sind: „Kreisringe“ (Durchmesser außen 3, innen 2 mm) auf allen Feldern sowie Blockbuchstaben „AB“ (3 mm x 3,5 mm) auf den Feldern 7, 9 und 10. Ziemlich auffällig ist, dass Ring ○ und kopfstehendes AB (⊕) stets in einer bestimmten Position zueinander stehen.

Hadenfeldt schrieb dazu: *„Ich halte es immerhin für denkbar, daß es sich bei dem AB um eine (frühe?) Signatur von Burneleit handelt. Besitzer pflegen nicht die komplette obere Markenreihe rückseitig zu kennzeichnen, sondern signieren Bogen einmal auf der Vorderseite.“*

Die Vermutung, es handele sich um ein Prüfersignum, ließ sich damals nicht erhärten; weder in der Literatur noch im Nachlass von Albert Burneleit fand sich ein dahingehend deutbarer Hinweis. Entgegen der Hadenfeldtschen Argumentation wurde dann in Bd. 62, S. 171 der Stempelabschlag AB doch nur als ein „mögliches“ Besitzerzeichen Burneleits aufgeführt.

Nach den in dieser Arbeit vorgestellten Erkenntnissen stammt das Signum in der Tat von Burneleit. Das Zeichen **AB**, seine Initialen, ist aber nicht losgelöst von diesem Kreisring ○ zu betrachten, denn **nur in der Einheit steckt – verschlüsselt – die volle Information.**

Kurz zur Person: Der Berliner Albert Burneleit (1885–1961) gehörte zu den Infla-Pionieren. Schon sehr früh muss er sich auf Überdruckmarken der Hochinflation, insbesondere Mi 277–312 in Bogenform, spezialisiert haben; so ließ er sich 1953 einen Stempel anfertigen mit dem